

Niederschrift über die Sitzung des Rates

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 08.06.2011
Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 19:05 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Hans Georg Niesel

Ratsvorsitzender

Herr Hans Diekmann

Ratsmitglieder

Herr Wolfram Amelung

Herr Karl-Heinz Böckmann

Herr Heinrich Büscherhoff

Herr Dirk Christ

Herr Peter Eilhoff

Herr Kurt Ernst

Herr Christian Fahling

Herr Clemens Haskamp

Herr Norbert Hinzke

Herr Eckhard Knospe

Herr Reinhard Latal

Herr Walter Mennewisch

Herr Otto Meyer

Herr Josef Nordlohne

Herr Philipp Overmeyer

Herr Karlheinz Rießelmann

Herr Clemens-August Röchte

ab TOP 3.

Herr Konrad Rohe

Herr Gerhard Rossmann

Herr Clemens Rottinghaus

Herr Paul Sandmann

Frau Elsbeth Schlärmann

Frau Edith Schneemann

Frau Sandra Schneemann

Herr Norbert Schwerter

Herr Joachim Specht

Herr Werner Steinke

Herr Clemens Westendorf

Herr Clemens Wichelmann

Verwaltung

Herr Tobias Gerdesmeyer

Herr Walter Becker

Herr Werner Becker
Herr Bernd Kröger

Abwesend:

Ratsmitglieder

Herr Norbert Bockstette
Frau Julia Sandmann-Surmann
Herr Reinhard Thobe
Herr Raimund Vorwerk

Tagesordnung:**Öffentlich**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift von der Sitzung am 17.03.2011
3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten
4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses
 - 4.1. Vorschläge des Verwaltungsausschusses
 - 4.1.1. Bestellung eines neuen Bezirksvorstehers für den Bezirk Brägel
Vorlage: 10/098/2011
 - 4.2. Empfehlungen des Bauausschusses
 - 4.2.1. Bebauungsplan Nr. 25 - 3. Änderung für den Bereich Ehrendorf/Lindenweg
 - a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 6/120/2011
 - 4.2.2. 64. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lohne - Bebauungsplan Nr. 135 für den Bereich nördlich der Dinklager Straße / östlich des Bokhorster Dammes
 - a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Stellungnahmen
 - b) Feststellungs- bzw. Satzungsbeschluss
Vorlage: 6/121/2011
 - 4.2.3. Bebauungsplan Nr. 7 D - 8. Änderung für den Bereich zwischen Roggenkamp und Bergweg
 - a) Beratung der während der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit sowie der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgetragenen Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 6/126/2011
 - 4.2.4. Bebauungsplan Nr. 124 "Windmühlenberg" der Stadt Lohne
 - a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 61/213/2011
 - 4.2.5. Bebauungsplan Nr. 139 "Mühlenkamp" der Stadt Lohne;
 - a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Stellungnahmen

b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 61/215/2011

- 4.3. Empfehlungen des Finanzausschusses
 - 4.3.1. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen Budget B1/04 (Freibad)
Vorlage: 20/097/2011
 - 4.3.2. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen beim Budget B5 / 05 (Wohngeld)
Vorlage: 20/098/2011
 - 4.3.3. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen beim Budget B2 / 02 (Grundstücke)
Vorlage: 20/099/2011
 - 4.3.4. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen beim Budget B6 / 01 (Bauverwaltung, Planung, Umwelt u. Hochbau)
Vorlage: 20/100/2011
 - 4.3.5. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen bei den Personalaufwendungen
Vorlage: 20/101/2011
 - 4.3.6. Flächenagentur GmbH im Städtequartett Damme, Diepholz, Lohne, Vechta hier: Jahresabschluss 2010
Vorlage: 23/170/2011
 - 4.3.7. Entgegennahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen (Sponsoring)
Vorlage: 20/104/2011
5. Anträge, Anfragen und Anregungen
 - 5.1. Antrag nach § 39a NGO der SPD/G.U.F.-Gruppe auf Ergänzung des Satzungsrechtes um eine Satzung über eine Bürgerbefragung (s. Anlage)
Vorlage: 10/102/2011
 - 5.2. Antrag nach § 39a NGO der SPD/G.U.F.-Gruppe betr. Folgenabschätzung/Folgenbewertung und Auswirkungsuntersuchung bezüglich der großflächigen Erweiterung der Hähnchengroßschlachtereie Wiesenhof auf das Gebiet der Stadt Lohne (s. Anlage)
 - 5.3. Antrag nach § 39a NGO der SPD/G.U.F.-Gruppe auf jährliche Vergabe eines Umwelt- und Klimaschutzpreises (s. Anlage)
 - 5.4. Überbringung einer Patenschaftsurkunde
 - 5.5. Neutralitätspflicht des Bürgermeisters und des Allgemeinen Vertreters
 - 5.6. Bericht des Partnerschaftsbeauftragten
6. Einwohnerfragestunde

Öffentlich**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Ratsvorsitzender Diekmann eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Mitglieder des Rates der Stadt Lohne ordnungsgemäß durch Einladung vom 27.05.2011 einberufen wurden. Die Tagesordnung zu Teil A der Sitzung wurde öffentlich in der Oldenburgischen Volkszeitung bekannt gegeben. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben. Anschließend stellte der Ratsvorsitzende die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

2. Genehmigung der Niederschrift von der Sitzung am 17.03.2011

Die Niederschrift von der Sitzung am 17.03.2011 wird genehmigt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 30

3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten

Bürgermeister Niesel berichtete über die Ausschreibung der Stelle für einen Systemadministrator bei der Stadt Lohne, die Eröffnung der Ausstellung über Kunststoffverarbeitung im Industriemuseum, das Treffen der Bezirksvorsteher, die Eröffnung der Freibadsaison, die diesjährigen Aufführungen der Freilichtbühne, die Begrüßung einer Schülergruppe aus Rixheim im Ratssaal und die Beteiligung des Industriemuseums am Internationalen Museumstag.

Weiter berichtete Herr Niesel über den Besuch der Sozialministerin Aygül Özkan, den Besuch der Schülergruppe aus Mittelwalde, die Verabschiedung der Verwaltungsangestellten Willi Leeferink und August Willenborg in den Ruhestand, die Veräußerung von Gewerbe- und anderen Grundstücken seit der letzten Ratssitzung und den Einkauf von Ersatzbeschaffungen. In seinem weiteren Bericht ging der Bürgermeister auf die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaktes ein. Er berichtete weiter über städtische Baumaßnahmen, die Ausschreibung solcher Maßnahmen, die Herstellung von Kompensationsflächen, die Genehmigung einer Änderung des Flächennutzungsplanes, die Auftaktveranstaltung zum Stadtentwicklungsprojekt Zukunft Lohne – gemeinsam gestalten, die Einrichtung eines sogenannten Zukunftsladens in der Lindenstraße und den Vortrag von Herrn Dr. Winfried Köster am 09.06.2011 zum demographischen Wandel.

Weiter berichtete Bürgermeister Niesel über den Verlauf des 7. Lohner Wirtschaftstages mit den Vorträgen und der Vorstellung der Planungen für den Bau des X-Parks. Er ging auf die aktuelle Ausgabe der OV zum Wirtschaftsportrait von Lohne ein, berichtete über die Planungen zum diesjährigen Stadtfest und teilte mit, dass die Firma Road Sound Ausrichter der Lohner Energiemesse im Jahre 2012 am 14. und 15. April sein wird. Anschließend erwähnte

Herr Niesel, dass am 07.06. eine Liste mit 700 Unterschriften übergeben wurde, mit denen eine erhöhte Badewassertemperatur im Waldbad erbeten wird.

Abschließend teilte der Bürgermeister mit, dass der Lohner Präventionsrat am 16. Deutschen Präventionstag in Oldenburg teilgenommen hat und dass Kurzberichte des Präventionsrates und des Bürgerpolizisten ausgelegt wurden.

4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses

4.1. Vorschläge des Verwaltungsausschusses

4.1.1. Bestellung eines neuen Bezirksvorstehers für den Bezirk Brägel Vorlage: 10/098/2011

Der Vorschlag des Verwaltungsausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 31

4.2. Empfehlungen des Bauausschusses

Ausschussvorsitzender Rossmann trug die Empfehlungen des Bauausschusses vor.

4.2.1. Bebauungsplan Nr. 25 - 3. Änderung für den Bereich Ehrendorf/Lindenweg a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetra- genen Stellungnahmen b) Satzungsbeschluss Vorlage: 6/120/2011

Die Empfehlung des Bauausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 30 , Enthaltungen: 1

- 4.2.2. 64. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lohne - Bebauungsplan Nr. 135 für den Bereich nördlich der Dinklager Straße / östlich des Bokhorster Dammes**
a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragene Stellungnahmen
b) Feststellungs- bzw. Satzungsbeschluss
Vorlage: 6/121/2011

Die Empfehlung des Bauausschusses wird bestätigt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 29 , Nein-Stimmen: 1 , Enthaltungen: 1

- 4.2.3. Bebauungsplan Nr. 7 D - 8. Änderung für den Bereich zwischen Roggenkamp und Bergweg**
a) Beratung der während der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit sowie der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgetragene Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 6/126/2011

Die Empfehlung des Bauausschusses wird bestätigt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 30 , Nein-Stimmen: 1

- 4.2.4. Bebauungsplan Nr. 124 "Windmühlenberg" der Stadt Lohne**
a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragene Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 61/213/2011

Die Empfehlung des Bauausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 30 , Enthaltungen: 1

- 4.2.5. Bebauungsplan Nr. 139 "Mühlenkamp" der Stadt Lohne;**

a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragene Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 61/215/2011

Die Empfehlung des Bauausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen
 Ja-Stimmen: 30 , Enthaltungen: 1

4.3. Empfehlungen des Finanzausschusses

Ausschussvorsitzender Haskamp trug die Empfehlungen zu den TOPen 4.3.1 bis 4.3.6 vor.

4.3.1. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen Budget B1/04 (Freibad)
Vorlage: 20/097/2011

Die Empfehlung des Finanzausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen
 Ja-Stimmen: 30 , Enthaltungen: 1

4.3.2. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen beim Budget B5 / 05 (Wohngeld)
Vorlage: 20/098/2011

Die Empfehlung des Finanzausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen
 Ja-Stimmen: 31

4.3.3. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen beim Budget B2 / 02 (Grundstücke)
Vorlage: 20/099/2011

Die Empfehlung des Finanzausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 31

**4.3.4. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen beim Budget B6 / 01 (Bauverwaltung, Planung, Umwelt u. Hochbau)
Vorlage: 20/100/2011**

Die Empfehlung des Finanzausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 29 , Enthaltungen: 2

**4.3.5. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen bei den Personalaufwendungen
Vorlage: 20/101/2011**

Die Empfehlung des Finanzausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 31

**4.3.6. Flächenagentur GmbH im Städtequartett Damme, Diepholz, Lohne, Vechta hier: Jahresabschluss 2010
Vorlage: 23/170/2011**

Der Bericht wurde vom Stadtrat zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**4.3.7. Entgegennahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen (Sponsoring)
Vorlage: 20/104/2011**

Städtischer Oberrat Werner Becker trug den Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses vor.

Der Vorschlag des Verwaltungsausschusses zur Annahme der Spenden wird bestätigt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 31

5. Anträge, Anfragen und Anregungen

**5.1. Antrag nach § 39a NGO der SPD/G.U.F.-Gruppe auf Ergänzung des Satzungsrechtes um eine Satzung über eine Bürgerbefragung (s. Anlage)
Vorlage: 10/102/2011**

Allen Ratsmitgliedern war mit der Einladung zur Sitzung der Antrag der Gruppe, ein Satzungsentwurf sowie die Vorlage 10/102/2011 zugeleitet worden.

Gruppenvorsitzender Knospe erläuterte den Antrag und hob hervor, dass eine solche Satzungsregelung zu einer Verbesserung der politischen Meinungsbildung und einer verbesserten Bürgerbeteiligung beitragen würde. Ein Redner der CDU-Fraktion brachte zum Ausdruck, dass eine solche Meinungsbildung auch auf weniger förmliche und kostenintensive Weise, wie z.B. das ISEK, erreicht werden könne.

Verwaltungsseitig wurde darauf verwiesen, dass im Falle einer Bürgerbefragung ohnehin eine Satzung erlassen werden muss, in der dann die für die konkrete Befragung notwendigen Regelungen von dem dann amtierenden Rat nach der dann geltenden Rechtslage getroffen werden können. Eine Satzungsregelung ohne konkreten Befragungsbedarf erscheine zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht sinnvoll.

Der Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses zur Ablehnung der Satzungsregelung wird bestätigt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 22 , Nein-Stimmen: 9

5.2. Antrag nach § 39a NGO der SPD/G.U.F.-Gruppe betr. Folgenabschätzung/Folgenbewertung und Auswirkungsuntersuchung bezüglich der großflächigen Erweiterung der Hähnchengroßschlachtereie Wiesenhof auf das Gebiet der Stadt Lohne (s. Anlage)

Den Ratsmitgliedern war mit der Einladung zur Sitzung der Antrag der SPD/G.U.F.-Gruppe vom 14.05.2011 zugeleitet worden. Dieser Antrag wurde vom Gruppenvorsitzenden erläutert, der eine Verweisung in die Ausschüsse beantragte.

Bürgermeister Niesel verwies darauf, dass die Stadt Lohne nur zu einem Teil der aufgeworfenen Fragen Stellung beziehen kann. Die Zuständigkeit der Stadt beziehe sich nicht auf Fragen des Wasserrechtes oder des Immissionsschutzes. Die im Antrag der SPD/G.U.F.-Gruppe geforderte Auswirkungsuntersuchung betreffe nicht den Zuständigkeitsbereich der Stadt Lohne und sei nur mit unverhältnismäßig hohen Kosten vorzunehmen. Ein Redner der CDU-Fraktion kritisierte die Informationspolitik des Unternehmens, bezeichnete die Unterbringung des Personals in Massenunterkünften als unakzeptabel, wandte sich gegen gesteigerte Wasserentnahmen und ging in diesem Zusammenhang auf eine Verschärfung der Problematik durch den Klimawandel ein. Vor weiteren Beratungen sollten genauere Informationen gewonnen werden.

Ein Sprecher der SPD/G.U.F.-Gruppe kritisierte ebenfalls die Informationspolitik der Firma und wies auf Geruchsprobleme hin. Ein Sprecher der CDU-Fraktion erwähnte, dass Investi-

onen der Firma und die Schaffung von Arbeitsplätzen in anderen Orten ausdrücklich begrüßt würden. In diesem Zusammenhang wies er auf das wirtschaftspolitisch außerordentlich bedeutende Investitionsvolumen von 45 Millionen Euro hin. Der Vorsitzende der CDU-Fraktion bezeichnete den Zustand als unbefriedigend, betonte aber auch, dass alle Argumente ausgetauscht seien, die Stadt keine Schlachtzahlerhöhung wünsche und ein diesbezüglicher Antrag auch nicht vorliege. Bei künftigen Anträgen der Firma werde eine sorgfältige Beratung in den Gremien erfolgen.

Bürgermeister Niesel verwies darauf, dass aktuell über keinen Antrag der Firma zu beraten sei. Die derzeitigen Baumaßnahmen seien genehmigt und würden bezüglich des Immissionsschutzes und des Wasserverbrauchs optimierend wirken. Derartige Modernisierungen müssten genehmigt werden. Erhöhungen der Schlachtzahlen seien nicht beantragt und würden von der Stadt Löhne wohl auch nicht akzeptiert.

Der Antrag der SPD/G.U.F.-Gruppe auf Verweisung in die Fachausschüsse wird mehrheitlich abgelehnt.

mehrheitlich abgelehnt

Ja-Stimmen: 9 , Nein-Stimmen: 20 , Enthaltungen: 2

5.3. Antrag nach § 39a NGO der SPD/G.U.F.-Gruppe auf jährliche Vergabe eines Umwelt- und Klimaschutzpreises (s. Anlage)

Der Antrag der Gruppe war allen Ratsmitgliedern mit der Einladung zur Ratssitzung zugegangen.

Ein Sprecher der Gruppe erläuterte den Antrag und empfahl eine Beratung in den Fachausschüssen.

Die Verweisung in die Fachausschüsse wird beschlossen.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 31

5.4. Überbringung einer Patenschaftsurkunde

Ein Mitglied der SPD/G.U.F.-Gruppe erläuterte ein vor der Sitzung schriftlich eingereichtes Auskunftersuchen. Die Urkunde und das Geldgeschenk für eine Ehrenpatenschaft des Bundespräsidenten wurden nach einem Pressebericht vom Allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters und vom Vorsitzenden der CDU-Fraktion übergeben.

Hierzu teilte Städtischer Direktor Walter Becker mit, dass eine solche Amtshilfe und Übergabe des Geldgeschenkes eher Verwaltungstätigkeit als Repräsentation bedeute. Unabhängig hiervon seien bei Überlastung und Verhinderung des Bürgermeisters und der ehrenamtlichen Vertreter des Bürgermeisters auch der Allgemeine Vertreter und weitere Bedienstete in repräsentative Aufgaben eingebunden. Herr Wichelmann wurde entsprechend dem jahrelang praktizierten Verfahren als Nachbar der betroffenen Familie zur Überbringung der Urkunde hinzugezogen, von der Presse aber mit seiner Funktionsbezeichnung Fraktionsvorsitzender erwähnt.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion kritisierte die Fragestellung mit Nachdruck.

5.5. Neutralitätspflicht des Bürgermeisters und des Allgemeinen Vertreters

Ein Mitglied der SPD/G.U.F.-Gruppe richtete sowohl an Herrn Bürgermeister Niesel als auch an dessen Allgemeinen Vertreter die Frage, auf welche Weise beide Personen der Neutralitätspflicht im Wahlkampf gerecht werden wollen. Hierzu ging der Redner auf die Rechtslage ein. Bürgermeister Niesel teilte hierzu mit, dass die Rechtslage bekannt ist und beachtet werde. Es sei allerdings notwendig und auch eindeutig rechtmäßig, dass ein Allgemeiner Vertreter auch in Wahlkampfzeiten weiterhin seine Funktionen wahrnehme und dabei öffentlich in Erscheinung trete.

Herr Gerdesmeyer erläuterte die Rechtslage zur Neutralitätspflicht und ging auf die ihm bekannte Fachliteratur und Rechtsprechung ein. Er versicherte, die Neutralität in der Vergangenheit stets gewahrt zu haben und auch im bevorstehenden Wahlkampf konsequent zu beachten. Hierzu wies er darauf hin, dass ein Bürgermeister oder seine Vertreter nach der Rechtsprechung ihre üblichen Repräsentationspflichten erfüllen dürfen und in diesem Rahmen an öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen können. Hierbei werde er in keiner Weise irgendwelche Wahlwerbung veranstalten.

Ein Ratsmitglied der CDU brachte seine Empörung darüber zum Ausdruck, dass zu einem so frühen Zeitpunkt in negativer Weise der Wahlkampf eröffnet werde und die Neutralität indirekt in Frage gestellt werde.

5.6. Bericht des Partnerschaftsbeauftragten

Partnerschaftsbeauftragter Steinke berichtete über eine Bereisung Rixheimer Baustellen durch die Ratsmitglieder mit dem Fahrrad. Er ging darauf ein, dass für den Haushaltsausgleich in Rixheim keine Kredite nötig sind, dass allerdings für das Jahr 2012 ein Kredit für ein neues Sportzentrum aufgenommen wurde. Weiter berichtete er über ein Verfahren zur Kontrolle der Rixheimer Haushaltsausgaben durch ein Gremium aus der Bevölkerung. Herr Steinke berichtete weiter, dass in Rixheim für jeden gefälltten Baum ein neuer gepflanzt werden muss. Letztlich teilte er mit, dass sich der Rat in einer einstimmigen Resolution gegen den Betrieb eines naheliegenden Kernkraftwerkes gewandt hat und dass eine verkehrsbedeutende Brücke gesperrt werden musste.

6. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergaben sich keine Wortmeldungen.

H. G. Niesel
Bürgermeister

Hans Diekmann
Vorsitzender

Walter Becker
Protokollführer